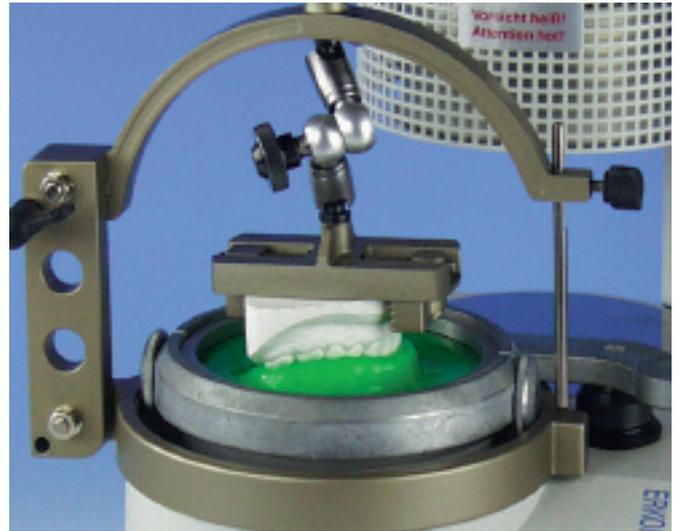
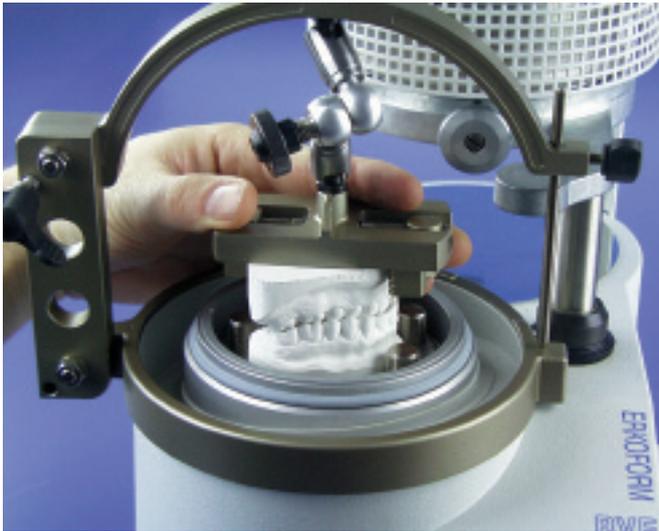


Arbeiten mit dem OCCLUFORM (ERKOFORM-RVE)



Arbeitsmittel

- **Zur Herstellung:**
Grundsätzlich sind alle Tiefziehmaterialien geeignet. Z. B. ERKODUR, ERKOLOC, ERKOLOC-pro, ERKOFLEX-95 für adjustierte Schienen, ERKOFLEX für Positioner und Sportmundschutz. ISOLAC (624 050) zur Isolierung. Entfetter (613 050) bei der Herstellung von Positionern.
- **Zur Modellvorbereitung:**
Die Modelle werden grundsätzlich so vorbereitet wie unter der jeweiligen tiefziehtechnischen Anwendung beschrieben.

Tipp s

- Das Occluformgerät kann nur am ERKOFORM-RVE Gerät installiert werden.
- Das Occluformgerät entspricht in der Funktion einem Okkludator bzw. Fixator, nicht einem Mittelwertartikulator. Die sagittalen Maße sind ca. 20 % größer als im Mittelwertartikulator. Wird der Biss am Stützstift angehoben, nimmt die Bisserrhöhung im molaren Bereich mehr zu, als im Mittelwertartikulator. Es entsteht ein, bei einigen Versorgungen erwünschtes, Hypomochlion (Drehpkt. eines Hebels).
- Zur genauen Reproduktion der Bissverhältnisse steht idealerweise ein Konstruktionsbiss zur Verfügung, auf den das Gerät mit dem Stützstift eingestellt wird.
- Das Occluformgerät besitzt zwei Drehgelenke, von denen jeweils eines gesperrt ist.
- **Wird die Schiene für den Oberkiefer gefertigt, bleibt das obere Gelenk gesperrt** (siehe Anleitung Occluform).
- **Wird die Schiene für den Unterkiefer gefertigt, bleibt das untere Gelenk gesperrt** (siehe Anleitung Occluform).

1. Das Modell wird in den Modelltopf eingespannt.



2. Den Modelltopf so in das ERKOFORM-RVE-Gerät einsetzen, dass sich die Markierungen (Pfeile) gegenüber liegen.

3. Das einzuprägende Modell in die Modellplatte einspannen. Das Arretierungsgelenk öffnen, das Modell in der Modellaufnahme halten und mit Inbusschlüssel Gr. 3 festspannen.



4. Bei aufliegendem Stützstift werden jetzt die Modelle in Okklusion gebracht.

5. Steht hierfür ein Konstruktionsbiss zur Verfügung, können die Bissverhältnisse genau rekonstruiert werden.



6. Das Arretierungsgelenk wird in dieser Position geschlossen.

7. Wenn erwünscht, kann jetzt der Biss durch Anheben mit dem Stützstift gesperrt werden. Bitte beachten Sie dabei die obigen Hinweise.



8. Der Modelltopf wird jetzt mit Granulat gefüllt. Vom Modell bleibt nur der tiefziehende Bereich + 2 mm sichtbar.

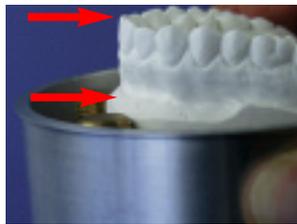
9. Das Granulat kondensieren und, wenn vorhanden, auch in Hohlräume unter dem Modell schieben.



10. Das einzuprägende Modell mit farbloser Isolierung (ISOLAC 624 050) isolieren. Die weiteren Schritte verschiedener Anwendungen, siehe unten.

OCCLUFORM: Einprägung des Gegenbisses Weiches Tiefziehmaterial ERKOFLEX (PLAYSAFE)

11 a. Für einen PLAYSAFE-Mundschutz muss das Modell so hoch im Modelltopf fixiert werden, dass die erste Schicht wieder auf das Modell gesetzt werden kann. Anschließend mit Granulat auffüllen.



12 a. Die Modelle artikulieren (4.+5.) und das Gelenk arretieren. Einzuprägendes Modell isolieren. (10.)

13 a. Die 2. Schicht tiefziehen und den Occluform bis zum Anschlag des Stützstiftes schließen. Rasch, aber ohne großen Krafteinsatz arbeiten.



14 a. Nach dem Abkühlen den Occluform öffnen und das Modell entnehmen. (14 b)

OCCLUFORM: Einprägung des Gegenbisses Weiches Tiefziehmaterial ERKOFLEX (PLAYSAFE)

11 a. Für einen PLAYSAFE-Mundschutz muss das Modell so hoch im Modelltopf fixiert werden, dass die erste Schicht wieder auf das Modell gesetzt werden kann. Anschließend mit Granulat auffüllen.



12 a. Die Modelle artikulieren (4.+5.) und das Gelenk arretieren. Einzuprägendes Modell isolieren. (10.)

13 a. Die 2. Schicht tiefziehen und den Occluform bis zum Anschlag des Stützstiftes schließen. Rasch, aber ohne großen Krafteinsatz arbeiten.



14 a. Nach dem Abkühlen den Occluform öffnen und das Modell entnehmen. (14 b)

OCCLUFORM: Herstellung einer okklusalen Ebene

Eine okklusale Ebene kann gegenbissbezogen mit Hilfe der Vorprägefolie (511 210) schnell hergestellt werden.

1. Unverzöglich nach dem Tiefziehen die Vorprägefolie auf das Modell auflegen.



2. Rasch den Occluform bis auf ca. 1 mm schließen. Den Occluform wieder öffnen, die Vorprägefolie entnehmen und...



3. ...den Occluform rasch ganz schließen. Dadurch entsteht eine okklusale Ebene mit eingepprägten Höckerspitzen.



4. Nach dem Abkühlen den Occluform öffnen und das Modell entnehmen. **(14 b).**



5. Der weitere Ausarbeitungsaufwand ist nur noch gering.



OCCLUFORM: Herstellung eines Positioners

1. Zuerst wird auf ein Modell, hier UK, eine ERKOFLEX-Folie tiefgezogen (siehe Seite 15). Das andere Modell, hier OK, im Modelltopf fixieren, Granulat auffüllen und vor dem Tiefziehen mit ISOLAC isolieren.



2. Die zuvor hergestellte Schiene, hier UK, besonders im Bereich der Molaren dünn schleifen (LISKO-S). Wieviel abgetragen wird, hängt von der gewünschten Bisserrhöhung ab. Dieses Unterkiefer-Modell...



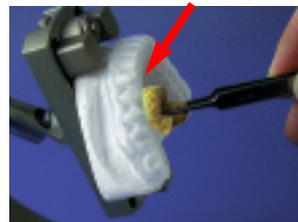
...ohne Schiene in der oberen Modellplatte fixieren.

3. Die Modelle dem Konstruktionsbiss entsprechend artikulieren, den Occluform arretieren, öffnen und die Schiene aufsetzen.



4. Mit Entfetter reinigen.

Jetzt auf das Modell im Modelltopf eine ERKOFLEX-Folie tiefziehen und anschließend...



5. ...den Occluform rasch bis zum Anschlag des Stützstifts schließen.



6. Die beiden Schienen verbinden sich zuverlässig zu einem Monoblock. Wie in der Anleitung "Positioner" beschrieben, fertigstellen.

